

Facharbeitsgruppe ÖB

Entwurf - Protokoll zum Treffen am 23.7.2015

Klaus-Jürgen Sommerschuh
Tel. 04331/125-516
sommerschuh@bz-sh.de

Ort der Sitzung: Tagungsraum der Verbundzentrale in Göttingen, 11:30 – 14:30 Uhr

Teilnehmer: Herr Lange (VZ), Fr. Emskötter (StB Bremen), Fr. Pinna (HÖB), Fr. Brunner (Landesfachstelle für ÖB Thüringen), Fr. Dr. Schelle-Wolff (StB Hannover), Hr. Köhler (Fachstelle Sachsen-Anhalt), Hr. Sommerschuh (Büchereizentrale Schleswig-Holstein)

Entschuldigt: Hr. Diedrichs (VZ), Hr. Oeding (Büchereizentrale Niedersachsen), Frau Ermel (StB Haldensleben)

TOP 1 Begrüßung, Organisatorisches

Herr Sommerschuh begrüßt die Teilnehmer zur 28. Sitzung der FAG-ÖB. Er stellt, durch die Terminverschiebung der heutigen Sitzung bedingt, den Sitzungsrhythmus zur Diskussion. Es soll grundsätzlich 1 x jährlich und zusätzlich nach Bedarf eine Sitzung stattfinden. Es wird mit Herrn Diedrichs geklärt, ob es möglich wäre, den Sitzungstermin auf denselben Tag zu legen, an dem die Verbundkonferenz stattfindet. Auf der nächsten Sitzung steht die Wahl des Sprechers der FAG-ÖB an.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 29.10.2014

Es gibt keine weiteren Anmerkungen zum Protokoll, es wurde im Umlaufverfahren abgestimmt.

TOP 3 Berichte aus den Ländern

Bremen:

Teilnahme am Leihverkehr umgesetzt, die Onleihe-Nutzung erfolgt häufiger über die App als den Katalog (OPAC) mit den importierten Titeldaten, EKZ-Datennutzung.

Hamburg:

SOLR-Index von Bibliomondo soll den Import der Onleihe-Daten in den Katalog ersetzen, aber Pflege des Index erforderlich.

Hannover:

Business as usual.

Niedersachsen:

.

Sachsen-Anhalt:

Koha

Im Zusammenhang mit der Nachfrage von Herrn Köhler an der Open-Source Bibliothekslösung Koha berichtet Herr Lange, dass derzeit dazu keine Planungen beim GBV bestehen und weist auf die BSZ-Kooperation hin. Das BSZ bietet Koha kostenpflichtig im Hosting an; s.a. http://swop.bsz-bw.de/volltexte/2011/928/pdf/entgeltordnung_bsz_2011.pdf. Koha ist nach derzeitiger Einschätzung nicht für alle GBV-Bundesländer von Bedeutung.

Schleswig-Holstein:

Planungen und Tests für die Einführung von MARC21 / RDA sind im Gange, eine RDA-light-Schulung wird am 7.10.2015 für Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Öffentlichen Bibliotheken in Schleswig-Holstein angeboten; die Softwareanbieter zeigen sich weiterhin sehr „entspannt“. Der [Onleihe-Verbund zwischen den Meeren](#) wurde zum 1.5.2015 erneut auf nunmehr 101 Teilnehmer erweitert. Die Exemplardaten des „Altbestands“ (Altes Gymnasium Flensburg, Probstei-Bibliothek, St.-Nikolai-Bestände) werden im GVK erfasst.

Thüringen:

BIBO-Sax

Es erfolgt eine Diskussion zur Nutzung des ÖVKs. Der Leihverkehr ist eigentlich den Verbundteilnehmern vorbehalten. Zur Abrechnung vergibt der GBV Vouchers (10 Stück) an die verbundteilnehmende Bücherei, die wiederum Tickets an die Kunden verkauft. Die Abwicklung erfolgt immer über die Bücherei. Für die Einrichtung der Kennung ist die winIBW erforderlich. Es gilt die Leihverkehrsordnung und das Regionalitätsprinzip. Bei Interesse kann man sich an Frau Willwerth wenden: <https://www.gbv.de/bibliotheken/fernleihe/ansprechpartner>. Insgesamt ist das Leihverkehrsaufkommen rückläufig, die elektronische Fernleihe von eBooks noch ungeklärt.

TOP 4 Bericht der VZ

Der ÖVK sollte im 2.ten Quartal 2015 neu aufgesetzt werden.

Die Oberfläche des ÖVK wird sich wohl nicht mehr ändern. Der GBV will der SOLR-Index zur Nutzung anbieten. Noch ungeklärt ist die Einbindung durch andere Anbieter und der Aktualisierungsrhythmus. Der SOLR-Index wird derzeit im Zusammenhang mit VUFind entwickelt. Die Einbindung in OPEN von OCLC soll möglich sein.

Mit der BibApp (<https://www.gbv.de/wikis/cls/BibApp>) ist eine mobile Oberfläche für den ÖVK möglich.

Weitere Neuigkeiten finden sich bei [VZG-aktuell](#).

TOP 5 Verschiedenes

- Ab September 2015 will die EKZ Testdaten nach RDA-Katalogisierung bereitstellen, ab Oktober sollen dann auch regulär nach RDA katalogisierte Daten im MARC21-Format ausgeliefert werden.
- Herr Lange berichtet zur Zusammenarbeit des GBV mit dem BSZ. Die Fernleihe und die Katalogisierung sind davon noch nicht betroffen.

TOP 6 Termin der nächsten Sitzung

Der Termin der nächsten Sitzung soll wieder über Doodle ermittelt und auf Februar 2016 datiert werden. Als Zeit ist 11:30 – 14:30 Uhr vorgesehen, Sitzungsort ist die VZ in Göttingen.

(Klaus-Jürgen Sommerschuh)